## Regest:

|  |  |
| --- | --- |
| Signatur | TLA, Aktenserie LG Mieders, Fasz. 8, Pos. 7 (Inventare 1783), Nr. 19 |
| Typ | Verlassenschaftsabhandlung („Inventur Vermögens Ergänzung und Vertrag“) |
| Verstorbener [ehemaliger Besitzer] | Joseph Ranalter |
| Wohnort des Verstorbenen | Gröben (Fulpmes) |
| Ort, wo das Dokument verfasst wurde | Gröben (Fulpmes) |
| Datum, wann das Dokument verfasst wurde | 1783-03-21 |
| Gerichtsverpflichter | Paul Schwaiger |
| Aktuar | Jakob Winkler |
| sonstige Amtspersonen | - |
| Beschreibung des Dokuments | ca. A 5-Format (ca. 17x21 cm; Bogen also 34x21); 72 Seiten; 23 Bögen (gebunden); davon Inventar („tote und lebendige Fahrnisse“): 25 Seiten |
| Beruf | Händler und Bauer („Handler und Bauersmann“) |
| Summe | Inventar: 386 f 26 x; Gesamt: 1667 f |
| transkribiert am | 2015-05-28 |
|  |  |

## Bemerkung:

Joseph Ranalter, 21. März 1783: (Handelsmann und Bauer), Gröben (Fulpmes) [Es handelt sich um eine ganze Verlassenschaftsabhandlung.]

## Transkription:

[Bl. 1 r]

„1783

Inventur Vermögens

Ergänzung und Vertrag

So auf Ableiben des ehrsamen Joseph Ranalter Handler und Bauersmann aufn Gröben Obley Fulpmes Hofghts. Stubay seel. beschechen ist.

Nr. 19

Exped.

[Bl. 2 r]

Actum Gröben den 21ten Märtz Ao. 1783.

Vor dem obtl. substituirten Schreiber Jakob Winkler zugegen des wohlehrsamben Paul Schwaiger ~~Handler~~ Ghts. Verpflicht. und Baursmann zu Fulpmes.

Kurz verschiner Zeit ist d. ehrsame Joseph Ranalter im Leben gewester Handels-

[Bl. 2 v]

und Bauersmann aufn Gröben Obley Fulpmes Hofghts Stubay nach einer längershin obgehabten Unpässlichkeit, vermittelst eines Krist- und natürlichen Todts verstorben, Gott Gnad dessen Seelen.

Wie nun auf so begebenes Verableiben erforderli. seyn will, des Ableiber sel. Vermögen

[Bl. 3 r]

in Ergänzung zu bringen der ruksgelassenen Wittib und Kind. Anweiser und Gerhaben anzuordnen, und zwischen selben der weiteren Fortsetzung d. Hauswirthschaft halber einen Vertrag abzuschlüssen.

So ist daher am Dato als über anvor beschechenes Ansuchen anersagte Tagfahrt

[Bl. 3 v]

Allforderst d. hinterlassene Wittib der tugendsamen Johanna Nokerin der ehrsame Wendelin Greyer Handler in der Neder zum Anweiser

Dann denen verhandenen und in Bande der Ehe erzeugten 8 Kindern Namens Joseph 17, Franz 15, Michael im nächsten Herbst 9,

[Bl. 4 r]

Veit um nächste S. Veiti 2, Maria im nächst kommenden Monat April 19, Gertraud seit February 13 Maria Fränziska 11 und Anna um nächst S. Micheli 7 Jahr alt, der ehrsame Niklaus Miller zu Plöfen zum Gerhaben verfplichtet,

Sofort in continenti geschriten worden zur

[Bl. 4 v]

Ergänzung

Des abgeleibten Joseph Ranalter sel.

Vermögen,

Und zwar erstl. an

Liegenden Güteren

Nemlichen 2/4 Baurecht aus dem unteren Mayrhof Gut, darzu dann gehörig

Aine ganze Behausung

[Bl. 5 r]

mit einer Stuben, Kuchen, Stadl, Stallung, und Bachofen, auch Holz- und Waagenschupfen auf bedeiten Gröben befündl.

Dann 1 darzugehöriger Aker und Mad unter der Gassen gelegen, von 1 ½ Bautag Aker 4/5 m.m. Leger- und 2/5 m.m. Galdmad groß, confinirt 1. an die Gemain od. Gröbenbach,

[Bl. 5 v]

2. an die Gstreinens Leite 3. Andreas Werner 4. an Gemein Gassen.

Mehr 1 Stuk Aker und Mad ober dem Weg gelegen von 1 Bautag Akter 3 3/5 m.m. Leger- und 4/5 m.m. Galdmad groß, bemerkt 1. an die Gemain 2. an die Gassen 3. Lorenz Pfurtscheller 4. an Gemain Berg.

[Bl. 6 r]

Welch diese Behausung und Grundstüke dem Wohllobl. Gotteshaut und Hhl. Kloster Stambs mit Grundrechten unterworffen sind, gestalten man allhin jährl. und ewig am 10ten Jänner als zu Folmpes erhaltenden Stifttag 1 f 12 x Grundzins, dann lobl. curatio Fulpmes 1 Stär Roggen, auch 2 Stär 2 Mezen Gerste zureichen, entgegen wird zu Hilf ein-

[Bl. 6 v]

zulangen hat von Jenewein Pfurtscheller sel. Wittib auf Vergör ½ Stär Gersten, dann von georg Schmid zu Medraz 2 Mezen Gerste, und von Matheus Spän zu Fulpmes 1 Mezen Gerste, daran ganz ohn Vergriffen.

Weiters ain Viertl aus dem Aunfang o. Pöstles Lechen in folgendem bestehend,

[Bl. 7 r]

Als 1 Mad, zu Zeiten in Aker Verwechselt wird auf dem Lahnbach gelegen von 1 3/5 m.m. Legermad groß, coherenzt 1. an Maria Holzmeisterin 2. Jakob Pfurtscheller 3. Urban Schmid 4 an Gemain Gasse.

Und mehr 1 Mad aufn Lehnbach obern Weg gelegen von 1 4/5 m.m.

[Bl. 7 v]

Galdmad groß, stoßt 1. an Michael Wegscheiderische Wittib 2. gemainen Weg 3. Michael May Glaz 4. an die Gemain. So dem wohllobl. Gottshaus und Herr. Kloster an und auf S. Georgenbergmit Grdtrechten dienet, dahin man alljährlich am Montag nach dem Sonntag Septeagessimo als auf dem Schönberg erhaltenden Stift-Tag 7 x Grundzins, dann dem

[Bl. 8 r]

lobl. U.l. Frauen Gottshauß zu Mieders 4 Mezen Gersten Zechend zugeben hat.

Vorbeschriebene Behausung Stuk und Güter hab abgeleibter Joseph Ranalter von Peter Pfurtschellerischen Erben sub 23ten Märtz ao. 1772 pr. 3008 f käufl. an sich gebracht, bey welchen Anschlag es auch dermahlen belassen wurden, Id est 3008 f

[Bl. 8 v]

Sodann 1 Mad auf der Mardau gelegen in das Kienzlmanns Lechen gehörig d. Klingler genannt von 8 3/5 m.m. Legermad groß, coherenzt 1. an Jakob Vergörer und Elisaebth Kartnalerin auch Franz Häkl 2. Georg Volderauer 3 an das zur Curatei Fulpmes gehörige Mad und Peter Folbesohner 4. Marie Stokmayrische creditores, und Jakob Pfurtscheller bessere co-

[Bl. 9 r]

herenzen reservierend, mit allen Rechten, wie solches Mad abgeleibter Joseph auf absterben seines Vater Georg Ranalters sel. untern 17ten Aug. ao. 1761 Einsatzweis überkommen hat, in Anschlag pr. 300 f So dem hochfirstl. Trausohnischen Schloss Matray mit Grundrechten unterworffen, dahin man jährl. zu handen

[Bl. 9 v]

des Lechentrager Anton Hän [?] zu Telfes in Grdtzins 7 x dann Theilgeld 1 x Idem in die Henn und Fueter 10 ½ x lestl. Zechend 1 Mezen Roggen und 1 Mezen Gersten zureichen hat. Id est in altem Anschlag 300 f

Zudeme 1 Madstükl d. Schääf genannt von 2 2/5 m.m. Galdmad grß, confiniert 1 et 2. an Peter

[Bl. 10 r]

Falbesohner 3. Matheus Spän und 4. an Anton Tenifl auf Pfurtschell. Bessere Umliegenheiten allda reservierend, mit allen Rechten, wie solches der Ableiber von seinem Vater georg Ranalter sel. laut vorallegierten Besiz Vertrags eigenthümbl. in Anschlag pr. 100 f überkommen hat. So dem lobl. Pfarrwidum Zirl mit

[Bl. 10 v]

Jahrlichen 3 f Grundzins unterworffen ist. id est 100 f

Und folgende von Anton Rott Wirth zu Fulpmes Sub 5ten Febr. ao. 1768 pr. 850 f erkauften Galdmäder auf Gschmiz

Als erstl. 1 Mad die Borstädl genannt, von 3 4/5 m.m. Galdmad groß, worauf ein Heustadl sthet,

[Bl. 11 r]

coherenzt 1. an Franz Häkl und Maria Holzmeisterin 2 et 4. Simon Prantner und obige Holzmeisterin, auch Michael Mayr 3. Joseph Spän.

Dann 1 Galdmad die obere Dratten genannt von 1 3/20 m.m. groß, bemerkt 1. an Franz Häkl 2. Matheus Spän 3. Joseph Spän 4. Matheus Fieg.

Ain Stükl Galdmad d. Schrofen

[Bl. 11 v]

genannt von 1 m.m. groß stoßt 1. an Joseph Spän 2. an die Gemain 3 et 4. an Matheus Spän und Jenewein Pfurtschellerische Wittib.

Ain Stükl Galdmd das Höll-Thor genannt von 1 1/5 m.m. groß, riefet 1. an Matheus Spän 2. Agnes Kindlin 3 an die Gemain 4 an Joseph Spän.

Ain Galdmad die un-

[Bl. 12 r]

teren neidnök genannt von 2 3/5 m.m. groß, coherenzt 1. an Matheus Mayr 2. Georg Schmid 3. Franz Fischnaller 4. an Joseph Lepolt

Ain Galdmad die obere Neidnök genannt von 4 m.m. groß, bemerkt 1 et 2. an Matheus Mayr 3. Joseph Lepolt, 4. Maria Holzmeisterin.

Und 1 Galdmad daselbst

[Bl. 12 v]

das Scheiben-Lusl od. Scheiben-Ristl genannt von 3 1/5 m.m. groß, mit einem Stadl, coherenzt 1. an Matheuy Spän 2. Andre Jenewein 3 obigen Matheus Spän und Georg Kartnaler 3 an Maria Holzmeisterin

Welche diese vorbenannte Stüklen Galdmäder in das Ruechen-Lechen gehörig und dem wohllobl. Klo-

[Bl. 13 r]

ster Stambs mit Grundrechten unterworffen sind, gestalten man hievon zu Handen des Lechentrager Anton Rott jährl. 1 f Frund und 6 x Theilzins, dann in Zechend lobl. Curatio Fulpmes 1 Stär Gersten zu geben hat. Daran ganz oh[…] id est 850 f

Lestl. 2 Galdmäder aufn Madeberg gelegen,

[Bl. 13 v]

coherenzt das erste worauf 1 Stadl steht, von 5 Reis Heu groß 1. an Anton Krösspacher 2. Joseph Krösspacher sel. 3. an Ableiber selbst. Soh dem lobl. u. l. Frau Gottshaus zu Mieders grdtzinsbar ist, dahin man jähl. zu handen des Lechentragers Wendelin Greyers für Grundhilfzins 8 x und theilgeld 1 x abzustatten hat.

Und das andere von 6 Reiser Heu groß, mit

[Bl. 14 r]

einem Heustadl, bemerket 1. an obiges Mad 2. Peter Haas sel. 3 et 4. an johann Tänler, So dem lobl. H. Geist Gottshaus und Stadtspital zu Innsbk. Grdtzinsbar, dahin man jährl. zu Handen des Lechentragers Matheuy Ranalters vor Grdtzins 1 f 12 x und dem Michael Hofer Singer 5 x Hilfzins z geben hat.

Vorbeschriebene 2 Galdmad dat d. Ableiber von

[Bl. 14 v]

sein Vater georg Ranalter sel. vorallegierter massen Einsaz weit überkommen in Snschlag pr. 201 f

Summa der liegenden Güter 4459 f

Hiernachst folget die Beschreibund d. am Dato inventierten Todt- und Lebendigen Fährnüsse, wie zu sehen in folgend

[Bl. 15 r]

Inventur

und zwar erstlich in d. Stuben

|  |  |
| --- | --- |
| 1 roth angestrichener Tisch mit einer Schublade | 20 x |
| darinnen 10 eisene Löffl | 10 x |
| 1 Tischtuech | 12 x |
| 2 Vorbänk | 8 x |
| 1 Lainstuel und 2 fueßbänklen | 10 x |
| 1 Häng Tischl | 12 x |
| Lat. | 1 f 12 x |

[Bl. 15 v]

|  |  |
| --- | --- |
| 1 Pfannenholz | 3 x |
| 1 Brettl Waag | 40 x |
| 1 Häng Uhr | 8 f |
| 1 Rohr Leuchter | 6 x |
| 1 Köhr Wisch | 3 x |
| 5 Nudl Tribl | 3 x |
| 2 Büecher das Leben und Leiden Kristi in Quart | 2 f |
| 2 Hämer und 1 Zang | 24 x |
| Lat. | 11 f 19 x |

[Bl. 16 r]

|  |  |
| --- | --- |
| 4 Spinn- und 2 Wünd Räder | 1 f |
| 1 nudlbrett | 5 x |
| 1 Tremel und 1 Haspl | 10 x |
| 1 Trüchele | 15 x |
| 1 gläserne Lutern | 6 x |

In der Kuchl

|  |  |
| --- | --- |
| 1 Hääl und Pääl auch Dreyfueß | 30 x |
| 1 Feuer Zangen | 6 x |
| 1 schnitmesser | 4 x |
| Lat. | 2 f 16 x |

[Bl. 16 v]

|  |  |
| --- | --- |
| 3 eisene Häfen | 50 x |
| 2 tegl Häfen | 24 x |
| mehr 1 Deto | 36 x |
| 1 kupferner Hafen | 1 f |
| 1 großer küpferner und 1 Deto kleinerer Kössl 1 Deto Pfanne | 10 f |
| 1 eisenes Fueß Kössele | 24 x |
| 5 größere und 2 kleinere Eisen Pfannen | 3 f |
| 1 küpferne Wassergazen | 15 x |
| Lat. | 16 f 29 x |

[Bl. 17 r]

|  |  |
| --- | --- |
| 11 Stuk Gäzlen 1 Mueser und Scherrer | 28 x |
| 1 Ribeisen und 1 par Krauthäklen | 6 x |
| 2 kleine eisen Pfännlen | 12 x |
| 1 Wärm Eisen | 6 x |
| 6 hafen Blat. | 18 x |
| 1 Spuelmegerl | 10 x |
| 7 erdene Schisslen | 14 x |
| 1 Wasser und 1 Spuelschaff | 10 x |
| Lat. | 1 f 44 x |

[Bl. 17 v]

|  |  |
| --- | --- |
| 5 Meltern | 30 x |
| 1 Krueg | 2 x |
| 1 Kuchlkästl | 15 x |
| 2 Spatlen 1 Massl und 1 Mehfässl | 8 x |
| 1 Halbstär | 8 x |
| 1 eisener Licht-Tegl | 10 x |
| 9 Hennen und 1 Han | 1 f 12 x |
| 1 Rohr-Leuchter | 6 x |

Im Vorhaus

|  |  |
| --- | --- |
| Lat. | 2 f 31 x |

[Bl. 18 r]

|  |  |
| --- | --- |
| 1 Kistl ohne Tax |  |
| 1 Pfannenholz | 3 x |
| 1 Pannsaag | 12 x |
| 2 par FueßEisen | 15 x |
| 1 Magestampf | 12 x |
| 2 Schnallkeil | 6 x |
| 1 Eisenstek und 1 Reckstangen [?] | 1 f |
| 7 Haken | 56 x |

Im Milchkeller

|  |  |
| --- | --- |
| 1 Tastl | 12 x |
| Lat. | 2 f 56 x |

[Bl. 18 v]

|  |  |
| --- | --- |
| 8 Milchmeltern 1 Seich | 40 x |
| 44 Milchschisslen | 2 f 12 x |
| 2 Rämstözlen | 40 x |
| 1 Pitrich 1 Handkibl 1 Pänzele 3 Zös Stözlen | 24 x |
| 1 umtreiben und 1 aufstehend Schlögkibl | 1 f 15 x |
| 1 Milchtosen | 6 x |
| Lat. | 5 f 23 x |

[Bl. 19 r]

|  |  |
| --- | --- |
| 2 Krautstozen 1 Sauerbanzen, ain Kidschaffl | 1 f |
| 1 erdene große Schissl und 1 Deto Krueg | 12 x |
| 36 lb gesotenes Schmalz |  |

In des Ableibers Kamer

|  |  |
| --- | --- |
| 3 Truchen mit Schloss und Band | 2 f 30 x |
| 1 holzer Weker | 12 x |
| 1 Waag | 50 x |
| 1 Kasten mit Schloss und Band | 2 f |
| Lat. | 6 f 44 x |

[Bl. 19 v]

|  |  |
| --- | --- |
| darinnen 5 harbene Pfaidten | 2 f |
| 2 lödene Hemater 1 irchene 1 zwilchene Hose 1 Leibbinde 2 Brustflek und 1 Leibl auch etwas Strümpf | 3 f |
| 2 schwarze Huet | 24 x |
| 1 blauer Landrok | 2 f |
| 1 neue Asthak | 18 x |
| 2 par Zug Sailer | 30 x |
| 1 Tribsail | 7 x |
| Lat. | 8 f 19 x |

[Bl. 20 r]

|  |  |
| --- | --- |
| 1 Pfeffermihl | 10 x |
| 5 Ellen Loden à 40 x | 4 f 20 x |
| 1 par Tüechhalen und 1 par Filz [?] | 2 f |
| 1 Teferegger Dek | 12 x |
| 5 harbene Leylacher, so neu | 5 f |
| 2 zinnene Leuchter | 40 x |
| 2 Tischtüecher | 30 x |
| 1 Mehlkisten | 30 x |
| Lat. | 12 f 22 x |

[Bl. 20 v]

|  |  |
| --- | --- |
| 1 zinnene halbe Maßkanl so unbrauchbar. |  |
| 1 Kornkiste | 3 f |
| darin bey 18 Stär Roggen und 18 Stär Gersten |  |
| 3 trädtene Siber [Siebe aus Draht] | 2 x |
| 2 Schaaf Schäär | 24 x |
| 6 Sichlen | 24 x |
| 5 Kümpflen samt Riemen | 1 f 15 x |
| 2 Kerschen Körblen | 6 x |
| Lat. | 7 f 9 x |

[Bl. 21 r]

|  |  |
| --- | --- |
| 1 Krautbrettl | 40 x |
| 1 Spann Saag | 24 x |
| 1 Kästl mit Schloss und Band | 20 x |
| 1 Stainer und 2 erdene Krueg | 18 x |
| 3 Gläser | 8 x |
| 1 Messer und Gabl | 6 x |
| 1 Hand Klöbele | 6 x |
| 1 Lainstuel | 8 x |
| Lat. | 2 f 10 x |

[Bl. 21 v]

|  |  |
| --- | --- |
| 2 und ½ Stär | 24 x |
| 30 lb werches Garn leichwerches Deto 15 lb und harbes Garn 8 lb | 1 f 15 x |
| 2 Schnerfsäk | 12 x |
| 3 Mehlbälg à 45 | 2 f 15 x |

In der Bueben Kamer

|  |  |
| --- | --- |
| 2 alte Truchen | 30 x |
| 1 Bettstatt | 15 x |
| Lat. | 4 f 15 x |

[Bl. 22 r]

|  |  |
| --- | --- |
| darin 1 schlechtes Oberbettl | 1 f 12 x |

In der Mädler Kamer

|  |  |
| --- | --- |
| 2 alte Bettstatten | 30 x |
| 3 schlechte Oberbettlen | 4 f |
| 4 par Krauthak | 24 x |
| 1 Zösmolter | 12 x |
| 1 Haar Hächl | 36 x |

In der Knechts Kamer

|  |  |
| --- | --- |
| 1 Bettstatt | 20 x |
| Lat. | 7 f 14 x |

[Bl. 22 v]

|  |  |
| --- | --- |
| darin 1 Oberbett und Polster 1 Leylach 1 Strosak | 3 f |
| 2 alte Truchen | 30 x |
| 2 Waldsaagen | 2 f 30 x |
| 3 Raggaue | 36 x |
| 1 Braithak | 15 x |
| 1 Raitl- und 1 Spörrkötten | 1 f 30 x |
| 2 alte Holzstrike | 1 f |
| 2 Heusailer | 30 x |
| Lat. | 9 f 51 x |

[Bl. 23 r]

Auf Thennen

|  |  |
| --- | --- |
| 1 Kornmihl | 1 f 30 x |
| 1 Gsotbank, samt Messer | 1 f |
| 1 eisen Gabl | 15 x |
| 2 KornReiter | 4 x |
| 8 Raum und 5 Heu Rechen | 45 x |
| 4 Heugablen à 5 x | 20 x |
| 8 Trischl | 1 f |
| Lat. | 4 f 45 x |

[Bl. 23 v]

|  |  |
| --- | --- |
| 1 Strobank, samt Messer | 40 x |
| 9 Sensen | 1 f |
| 4 Kreil | 48 x |
| 3 Schauflen | 30 x |
| 1 Heutrött | 15 x |
| 1 Scheitlmesser | 12 x |
| 3 Fergglen | 18 x |
| 5 Helbschliten darunter 1 beschlagen | 2 f |
| Lat. | 5 f 43 x |

[Bl. 24 r]

|  |  |
| --- | --- |
| 8 Ganzschliten | 3 f 30 x |
| 3 par Anspann Kat. | 18 x |
| 4 Schliten Deixlen | 1 f |
| 2 Heulaiterlen | 12 x |
| 2 Tungbretter | 12 x |
| 3 aufgerichte Laiterwägen und 1 Küpf. Wag. mit beschlagene Räder | 44 f |
| 4 Groten, mit 1 par barfueßene Räder | 4 x |
| Lat. | 53 f 12 x |

[Bl. 24 v]

|  |  |
| --- | --- |
| 3 Ruggekörb | 12 x |
| 3 Kästen lärchen Scheitl | 7 f |
| 19 lärchene Laden à 10 x | 3 f 10 x |
| 14 feichtene Deto à 4 x | 1 f 24 x |
| 2 Holz Krächsen | 6 x |
| 2 Bam Läden so zum Thenen verbraucht werden |  |

Im Vorstall

|  |  |
| --- | --- |
| 2 leite Pflueg und 1 Ebenpflueg, samt Zugehör | 12 f |
| Lat. | 23 f 45 x |

[Bl. 25 r]

|  |  |
| --- | --- |
| 1 Schlifstain | 15 x |
| 4 Anspann Jöcher | 40 x |
| 5 Doppl Jöcher, samt 2 par Tiechhalm und Filz | 1 f 30 x |
| 3 Schwingstüel | 9 x |
| 1 Züberl zum Austragen | 36 x |
| 1 Hakbrett | 24 x |
| 1 Tung Beg | 3 x |
| Lat. | 3 f 37 x |

[Bl. 25 v]

|  |  |
| --- | --- |
| 2 Ziechet | 16 x |
| 3 Kraut Prennt. | 3 f |
| 2 Züber und 1 Baadwann | 2 f |
| 20 Brunnen Röhr ohne Tax |  |
| 2 Eget | 1 f |

Im Stall

|  |  |
| --- | --- |
| 5 kühe à 22 f thut | 110 f |
| Lat. | 116 f 16 x |

[Bl. 26 r]

|  |  |
| --- | --- |
| 1 Jährling Kalbele | 6 f |
| 1 Zigl Kalbl | 4 f |
| 1 par Ochsen | 52 f |
| 7 Schaaf | 9 f 48 x |
| 1 Schweinl | 3 f 30 x |
| 2 par Ochsen Kötten | 1 f |
| 6 Kühe Kötten | 1 f 12 x |
| 4 Tung Gablen | 30 x |
| Lat. | 78 f |

[Bl. 26 r]

|  |  |
| --- | --- |
| 2 Pikl 1 Stainschlögl 2 Klamper 1 Zepin 2 Eisenkeil 2 Porer 1 Handpeil 2 Denglzeig 2 Hauen 1 Wählhau | 3 f |
| 1 ganze Bachzeig | 36 x |
| 1 Beym Stok [?] | 2 f 30 x |
| 1 Schnizmesser und 1 Wündling | 8x |
| Lat. | 6 f 14 x |

[Bl. 27 r]

Summa der todt- und lebendigen Fährnüsse

386 f 26 x

[Bl. 27 v]

Schulden herein

Magdalena Raggin zu Ranalt debitiert dem Ableiber 85 f

Die Franz Nokerische Handlungs Compagnie, wobey Ableiber als Camerad gestanden, debitiert allhero ad massa verzinsliches Kapital 450 f

Dann hat Ableiber bey

Lat. 535 f

[Bl. 28 r]

selber an Leggeld zu protendiren seine laut Handlschafts Berechnung in Tyrol. Valuta betragende 1581 f 37 x davon das erste Jahr besag Handlungs Vergleich kein Interesse fallet id est 1581 f 37 x

Weiters haben die Kinder aus des Thomas Kindls zur Compagnie schuldig. 1100 f, auch andere Handlschaftsschulden deren betreffendes seiner Zeit zu Empfang pr. Bericht.

Summa d. Schulden herein und Handlschafts Geld 2116 f 37 x

[Bl. 28 v]

An anderweiten Vermögen und Parschaft, da solche mit Abführung d. Funerals Kösten consumiret worden, sey nihts vorfündig pr. bht.

[Bl. 29 r]

Summarum ganz und völligen Vermögens benennt: 6962 f 3 x

Entgegen sind vorhanden folgende

[Bl. 29 v]

Schulden hinaus

Als Titl. Hr. Philipp Jakob Brichsner Richter und Ghtsschrbr. im Stubay Hauptsach 1000 f

der Zins auf mist Ght so wohl von dieser, als auch smmentl. nachfolgender Posten seye entrichtet worden

Jgfrl. Maria Klara v. Mahr zu Innsbk. 200 f

Lat. 1200 f

[Bl. 30 r]

Dem Pongräz Volderauer Handler allda zu Mieders 150 f

Weyland N.N. Börfs [?] in Kreit Ldtghts Sonnenburg sel. Erben 600 f

denen Mathias Rottischen 2 Jungfreu. Töchteren am Schenberg 600 f

lobl. H. Kreuzgottshaus daselbs 200 f

Lat. 1550 f

[Bl. 30 v]

dem Bläsi Triendl aufn Schönberg 200 f

dem lorenz Pfurtscheller Handler zu Fulpmes 200 f

dem Martin Pfurtscheller daselbs 150 f

dem Joseph Schmid Mesner 50 f

dem Anton Rott Wirth 50 f

Lat. 650 f

[Bl. 31 r]

dem Simon Tenifl Handler daselbs 100 f

dem Matheuts Spän Mezger 200 f

Weyland Jenenwein Pfurtschellers auf Vergör sel. Erben 100 f

denen Peter Pfurtschellerischen Kindern 300 f

Lat. 700 f

[Bl. 31 v]

dem Lorenz Noker Bauernmann auf d. Obern Gasse in der Neder 300 f

dessen Sohn Franz Noker Handler in ersagter Neder 500 f

dem Michael Greyer alldort 75 f

der Ehewirthin und rukgelassenen Wittib

Lat. 875 f

[Bl. 32 r]

Johanna Nokerin die von ihrem Vater Lorenz Noker als ein Heuratgut erhaltenen und dem Ehemann zugebrachten 300 f

auf gerichts Zena [?] dieser Vermögens Ergänzung, Item Schreib und Förtiggeld daselb. werden gegen Rechnung ausgesezet 20 f 3 x

Lat. 320 f 3 x

[Bl. 32 v]

Summa d. Schulden hinaus benennt: 5295 f 3 x

[Bl. 33 r]

Hierüber erscheint annoch väterl. Joseph Ranalterisches Vermögen in Vorstand 1667 f

[Bl. 33 v]

Nach welch gemachter Vermögens Ergänzung, und hieraus ersechenem Vermögensstand, ist zwischen der Wittib vorbedeiter Johanna Nokerin in Anweiserschaft des ehrsamen Wendelin Greyers aines, dann d. Kind. Gerhaben erwähnten Niklaus Millers andern Theils gemacht worden folgend

[Bl. 34 r]

Vertrag

Erstlichen werden bedeiter Wittib und Mutter Johanna Nokerin vorbeschriebene Haab und Güter, nebst übriger Vermögenheit einsmahlen ohne Bestimmung [unleserliche Einfügung] zu manehiren, mit deme überlassen, daß hierentgegen

Andertens dieselbe

[Bl. 34 v]

müterlicher Schuldigkeit gehalten seyn solle, die verhandene Kinder kristlichen Wandels zu erziehen, und mit allen Nothwendigkeiten an Kost, Kleidung und Liegerstatt zu versechen und zu versorgen, und in die Schuld zur Erlehrung des nöthigen Lesen und Schreibens zu schicken.

Driten hat selbs die ver-

[Bl. 35 r]

handene Behausung und liegende Güter in allt baulichen Würden und Weesen zu erhalten und also nicht in oblezerung komen zu lassen, auch über das

Viertens alle darauf haftender Grundzins Zechend und Steuer sowohl als auch die Kapital Zins von vorstehenen Schulden hinaus an gehörde zu

[Bl. 35 v]

entrichten, und überhaupt eine gute nuzlicheHaußhaltung anzustellen, wo anbey

Fünftens d. Kinder Gerhab ihme in Vorbehalt genommen, daß , da im Fahl die Hauswirtschaft nit recht angestellet, und also allzu vieles verabhauset würde, diesfahls eine anderweite Fürkehrung in solchen Fahl

[Bl. 36 r]

anordnen, und auch nach den Umständen das gut verkauffen zu können.

Schlüsslichen wirdet um voreinkommene Passiv Schulden und Einbringen d. Joseph Ranalterischen Wittib Vermögenheit in genere, in specie vorbeschriebene Haab und Güter zum Fürpfand

[Bl. 36 v]

untergestellt, und verschrieben.

Wobey es Dato belassen worden.

Inmassen hierüber zur Bekräftigungerstl. die Mutter und Wittib Johanna Nokerin, nebst d. Anweiser Wendelin Greyer dann d. Curator Niklaus Miller, nebst dem ältest. Sohn Joseph Ranalter

Vormahl einkomener

[Bl. 37 r]

Amts Substitution angelobt haben.“